

P.b.b.  
Verlagspostamt  
1200 Wien  
380170W95U



# Verlautbarungsblatt

der



für den Bereich

## Milch und Milchprodukte

A-1200 Wien, Dresdner Straße 70

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

---

**Jahrgang 2001**

Ausgegeben am 21. Dezember 2001

**12. Stück**

---

### *INHALT*

**Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA**

- 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2002**
- 28. MERKBLATT über die Gefrierpunktbestimmung von Rohmilchproben**
- 29. Verordnung (EG) Nr. 2348/2001 der Kommission vom 15. November 2001 zur Änderung der VO (EWG) Nr. 2921/90 über die Gewährung von Beihilfen für zur Herstellung von Kasein und Kaseinaten bestimmte Magermilch – Änderung des Beihilfensatzes**



**Nr. 27**

**Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten  
für das 1. Halbjahr 2002**

1. Die Lizenzanträge können nur in den ersten zehn Tagen (bis spätestens 13 Uhr des letzten Einreichtages) des jeweiligen Halbjahreszeitraums gestellt werden.
2. Für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2002 sind bei der Agrarmarkt Austria, zum Zeitpunkt der Antragstellung der Lizenz, folgende Nachweise und Belege einzureichen:
  - den Nachweis (Lizenzen), dass im vorangegangenen Kalenderjahr (2001) mindestens **25 Tonnen** Milcherzeugnisse gemäß Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur **wenigstens viermal im Jahr** in die Gemeinschaft importiert bzw. aus der Gemeinschaft exportiert wurden
3. Jeder Antragsteller kann nur **einen Lizenzantrag für dieselbe Kontingent-Nummer** stellen; der Antrag kann jedoch einen oder mehrere KN-Codes (**wie im betreffenden Kontingent angegeben**) enthalten, wobei für jeden unterschiedlichen Code die beantragte Menge anzugeben ist.

Eine Lizenz wird jedoch je unterschiedlichen Code erteilt.

Hinweis: Tschechien und Slowakei haben die gleichen Kontingent-Nummern, deshalb kann je Kontingent-Nummer nur für eines der beiden Länder beantragt werden.

4. Die Importlizenzen können einmal übertragen werden.
5. Die Lizenzanträge sind nur gültig, wenn der Antragsteller schriftlich erklärt, dass er für den laufenden Zeitraum für die selbe Kontingent-Nummer der Importregelung, keine weiteren Anträge gestellt hat und sich verpflichtet keine zu stellen.
6. Im Fall der Vorlage von mehreren Anträgen desselben **Kontingents** durch denselben Antragsteller, sind alle seine Anträge für die Kontingente **für einen Halbjahreszeitraum ungültig**.
7. Für Kontingente nach **Anhang I.A** und **Anhang I.B** ist der Lizenzantrag für **mindestens 10 Tonnen** und höchstens **10 %** der Menge zu stellen, die für das Kontingent dieses Halbjahreszeitraum verfügbar ist.

Für Kontingente nach den **Anhängen I.C, I.D.** und **I.E** ist der Lizenzantrag für mindestens 10 Tonnen, höchstens jedoch für die Menge, die für jeden Zeitraum festgelegt wurde, zu stellen.

8. Die **Sicherheit** beträgt **35 EUR je 100 kg** Nettowarengewicht.

Nr. 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2002

---

9. Die **Gültigkeitsdauer** der Einfuhrlizenzen beträgt **150 Tage** ab ihrer tatsächlichen Erteilung.

10. Die in der Lizenz angegebene Menge darf nicht überschritten werden (**Toleranz 0 %**).

11. Der Lizenzantrag enthält:

in **Feld 15** die genaue Produktbeschreibung insbesondere:

- die verwendeten Rohstoffe und den Gesamtfettgehalt (%)
- für Produkte des KN-Codes 0406 zusätzlich, den Fettgehalt (%) in der Trockenmasse und den Wassergehalt (%) in der fettfreien Masse,

in **Feld 16**, den KN-Code, (*wie im betreffenden Kontingent angegeben*), gegebenenfalls, vorher die Bezeichnung „ex“;

in **Feld 20**:

- Verordnung (EG) Nr. ..../., Artikel 5  
Kontingent-Nummer .....

Die Lizenz verpflichtet zum Import aus dem in Feld 8 angeführten Land (verbindlich „JA“).

Ausnahme: Bei Importen im Rahmen von Kontingenten für alle Ursprungsländer (Anhang I.A) ist verbindlich „NEIN“ anzukreuzen.

Da die entsprechende Verordnung von der EK bisher noch nicht veröffentlicht wurde, aber mit 1. Jänner 2002 in Kraft treten wird, gilt die beschriebene Vorgangsweise vorbehaltlich der Verlautbarung der Verordnung im Amtsblatt der Gemeinschaft.

Die Anhänge sind in der VO (EG) Nr. 2480/2001 verlaubar.

**Anlage I (zu VO (EG) Nr. .... / .... Anhang I)**

Anlage zum Lizenzantrag gemäß VO (EG) Nr. .... / .... Anhang I.  
zur Erlangung einer Einfuhrlizenz - Sektor Milch und Milcherzeugnisse

1. Angaben über genaue Firmenbezeichnung  
den Antragsteller lt. Firmenbuch-Eintragung

Anschrift:

Telefon:  
zuständig für Rückfragen  
(Durchwahl-Nr.)

Eingetragen im:  
(Angabe des Firmenbuches)

-----  
2. Erklärung zur Tätigkeit Ich/Wir erkläre(n) hiermit:  
- dass ich/wir den Beweis erbringe(n), im vorangegangenen Kalenderjahr Milchprodukte gemäß Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur in die Gemeinschaft importiert und/oder aus der Gemeinschaft exportiert hat/haben, und zwar mindestens 25 Tonnen und mindestens 4 Handelsgeschäft pro Jahr. Dies ist der Agrarmarkt Austria durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

-----  
3. Erklärung zum Antrag Ich/Wir erkläre(n) hiermit:  
- dass ich/wir für die laufende Periode für die selbe Kontingent-Nummer der Importregelung, keine weiteren Anträge gestellt habe(n) und verpflichte(n) keine zu stellen. Mir/Uns ist bekannt, dass im Fall der Vorlage von mehreren Anträgen desselben Kontingents, alle Anträge für die Kontingente gemäß Titel 2 Kapitel I für einen Halbjahreszeitraum ungültig sind.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die Agrarmarkt Austria berechtigt ist, die Richtigkeit meiner/unserer Angaben zu überprüfen.

-----  
4. Unterzeichnung Ort, Datum .....

.....  
rechtsverbindliche Unterschrift mindestens  
einer vertretungsberechtigten Person

- Firmenstempel -

**ANHANG I.A**

**ZOLLKONTINGENTE FÜR ALLE URSPRUNGSLÄNDER**

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Kontingent vom 1. Juli bis 30. Juni (Menge in Tonnen)		Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
				jährlich	halbjährlich	
09.4590	0402 10 19	Magermilchpulver	Alle Drittländer	68.000	34.000	47,50
09.4599	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 90 10 (*) 0405 90 90 (*)	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	Alle Drittländer	10.000  (in Butteräquivalent)	5.000	94,80
09.4591	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80	Pizza-Käse, gefroren, in Stücken von 1 g oder weniger, in Behältnissen mit einem Nettogewicht von 5 kg oder mehr, mit einem Wassergehalt von 52 GHT oder mehr und einem Fettgehalt im Trockenstoff von 38 GHT oder mehr	Alle Drittländer	5.300	2.650	13,00
09.4592	ex 0406 30 10 0406 90 13	Schmelzkäse aus Emmentaler Emmentaler	Alle Drittländer	18.400	9.200	71,90 85,80
09.4593	ex 0406 30 10 0406 90 15	Schmelzkäse aus Greyerzer Greyerzer, Sbrinz	Alle Drittländer	5.200	2.600	71,90 85,80
09.4594	0406 90 01	Käse für die Verarbeitung (2)	Alle Drittländer	20.000	10.000	83,50
09.4595	0406 90 21	Cheddar	Alle Drittländer	15.000	7.500	21,00
09.4596	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80  0406 20 90  0406 30 31 0406 30 39 0406 30 90  0406 40 10 0406 40 50 0406 40 90  0406 90 17	Friskäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark, anderer als Pizza-Käse des Kontingents Nr. 09.4591  Anderer Käse, gerieben oder in Pulverform  Anderer Schmelzkäse  Käse mit Schimmelbildung im Teig  Bergkäse und Appenzeller	Alle Drittländer	19.500	9.750	92,60 106,40  94,10  69,00 71,90 102,90  70,40  85,80

**Nr. 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2002**

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Kontingent vom 1. Juli bis 30. Juni (Menge in Tonnen)		Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
				jährlich	halbjährlich	
	0406 90 18	Fromage Fribourgeois, Vacherin Mont d' Or und Tête de Moine				75,50
	0406 90 23	Edamer				
	0406 90 25	Tilsiter				
	0406 90 27	Butterkäse				
	0406 90 29	Kashkaval				
	0406 90 31	Feta, vom Schaf oder Büffel				
	0406 90 33	Feta, andere				
	0406 90 35	Kefalo-Tyri				
	0406 90 37	Finlandia				
	0406 90 39	Jarlsberg				
	0406 90 50	Schaf- oder Büffelmilchkäse				
ex	0406 90 63	Pecorino				94,10
	0406 90 69	Andere				
	0406 90 73	Provolone				75,50
ex	0406 90 75	Caciocavallo				
	0406 90 76	Danbo, Fontal, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsøe				
	0406 90 78					
ex	0406 90 79	Gouda				
		Esrom, Italico, Kernhem, Saint-paulin				
ex	0406 90 81	Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey				
	0406 90 82					
	0406 90 84	Camembert				
		Brie				
	0406 90 86					
	0406 90 87	Mehr als 47 bis 52 GHT				
	0406 90 88	Mehr als 52 bis 62 GHT				
		Mehr als 62 bis 72 GHT				
	0406 90 93					
		Mehr als 72 GHT				92,60
	0406 90 99					
		Andere				106,40

(\*) 1kg Erzeugnis = 1,22 kg Butter

- (1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
- (2) Die betreffenden Käse gelten als verarbeitet, wenn sie zu Erzeugnissen der Unterposition 0406 30 der Kombinierten Nomenklatur verarbeitet worden sind. Die Bestimmungen der Artikel 291 bis 300 der VO (EWG) Nr. 2454/93 finden Anwendung.

**ANHANG I.B**

**ZOLLKONTINGENTE FÜR BESTIMMTE URSPRUNGSLÄNDER**

Für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2002 verfügbare Gesamtmengen:

**1. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN POLEN**

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4813	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 99	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	5.788,-	578,80
09.4814	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 20 90	Butter und Milchstreichfette (2)	3.324,-	332,40
09.4815	0406	Käse und Topfen (2)	5.029,-	502,90

**2. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK**

Zollverminderung um 80 % bzw.  
zollfrei bei 0406

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4611	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 91	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	1.784,-	178,40
09.4612	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 20 90	Butter	638,-	63,80
09.4613	0406	Käse und Topfen (2)	4.052,-	405,20



### 3. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

Zollverminderung um 80 % bzw.  
zollfrei bei 0406

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4611	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 91	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	913,-	91,30
09.4612	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 20 90	Butter	383,-	38,30
09.4613	0406	Käse und Topfen (2)	1.279,-	127,90

### 4. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN UNGARN

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4731	0402 10	Milch und Rahm in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	250,-	25,-
09.4733	0406	Käse und Topfen (2)	1.931,-	193,10

### 5. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN RUMÄNIEN

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4758	0406	Käse und Topfen (2)	1.100,-	110,-

Nr. 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2002

### 6. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN BULGARIEN

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4660	0406	Käse und Topfen (2)	3.998,-	399,80

### 7. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN ESTLAND

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4578	0401 30	Rahm, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 %	360,-	36,-
09.4546	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	7.322,-	732,20
09.4579	0403 10 11 0403 10 13 0403 10 19	Joghurt, nicht aromatisiert	390,-	39,-
09.4580	0403 90 59 0403 90 61 0403 90 63 0403 90 69	Sauerrahm	455,-	45,50
09.4547	0405 10 11 0405 10 19	Butter	1.988,-	198,80
09.4581	ex 0406	Käse, ausgenommen Topfen (2)	1.323,-	132,30
09.4582	ex 0406 10	Topfen (2)	458,-	45,80

Nr. 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das 1. Halbjahr 2002

### 8. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN LETTLAND

zollfrei bzw.  
Zollverminderung um 80 % für 0402 29

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4549	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	3.615,-	361,50
09.4550	0402 29	Vollmilchpulver, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	250,-	25,-
09.4551	0405 10	Butter	1.039,-	103,90
09.4552	0406	Käse und Topfen (2)	1.683,-	168,30

### 9. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN LITAUEN

zollfrei bzw.  
Zollverminderung um 80 % für 0402 99 11

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4554	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	3.310,-	331,-
09.4567	0402 99 11	Milch oder Rahm, eingedickt mit Zusatz von Zucker	300,-	30,-
09.4556	0405 10 11 0405 10 19	Butter	969,-	96,90
09.4557	0406	Käse und Topfen (2)	3.308,-	330,80

**10. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN SLOWENIEN**

Zollverminderung um 80 %

*(in Tonnen)*

<b>Kontingent Nummer</b>	<b>KN-Code</b> (aufgegliedert nach Produktgruppen)	<b>Warenbezeichnung (1)</b>	<b>Gesamtmenge</b> <b>1. Halbjahr</b> <b>2002</b>	<b>Höchstmengen, die</b> <b>je Antragsteller</b> <b>beantragt werden</b> <b>können</b>
09.4086	0402 10 0402 21	Magermilchpulver Vollmilchpulver	750,-	75,-
09.4087	0403 10	Joghurt	375,-	37,50
09.4088	0406 90	Andere Käse	225,-	22,50

- (1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
- (2) Dieses Zugeständnis gilt nur für Erzeugnisse, für die keine anderen Ausfuhrbeihilfen gewährt werden.

**Anhang I.C**

**ZOLLKONTINGENTE GEMÄß ARTIKEL 7, ABSATZ 1 DER VO (EG) NR. 1706/98  
(AKP-STAA TEN)**

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Kontingent vom 1. Jänner bis 31. Dezember (Menge in Tonnen)		Reduzierung des Zollsatzes
				jährlich	halbjährlich	
09.4026	0402	Milch und Rahm, konzentriert oder mit Zucker oder anderen Süßstoffen	AKP	1.000	500	65 %
09.4027	0406	Käse und Topfen	AKP	1.000	500	65 %

(1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

Nr. 27. Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten für das  
1. Halbjahr 2002

**Anhang I.D**

ZOLLKONTINGENT IM RAHMEN DES PROTOKOLLS NR. 1 DER BESCHLUSSES NR. 1/98 ASSOZIATIONSRATES  
EK - TÜRKEI

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Jährliches Kontingent vom 1. Jänner bis 31. Dezember (Menge in Tonnen)		Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4101	0406 90 29	Kashkaval-Käse	Türkei	1 500		0
	ex 0406 90 31	Feta-Käse ausschließlich aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Behältern die Salzlake enthalten oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenhaut				
	ex 0406 90 50	Anderer ausschließlich aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Behältern die Salzlake enthalten oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenhaut				
	ex 0406 90 86	Tulum Peyniri, aus Schaf- oder Büffelmilch				
	ex 0406 90 87 ex 0406 90 88	hergestellt, in Verpackungen, mit einem Gewichtsinhalt von weniger als 10 kg				

(1) vgl. Anhang I.A Fußnote (1)

**Anhang I.E**

ZOLLKONTINGENT IM RAHMEN DES ANHANG IV DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER  
EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND SÜDAFRIKA

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Importjahr	Jährliches Kontingent vom 1. Jänner bis 31. Dezember (Menge in Tonnen)		Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
					jährlich	halbjährlich	
					09.4151	0406 10 0406 20 90 0406 30 0406 40 90 0406 90 01 0406 90 21 0406 90 50 0406 90 69 0406 90 78 0406 90 86 0406 90 87 0406 90 88 0406 90 93 0406 90 99	

(1) vgl. Anhang I.A Fußnote (1)

**Nr. 28**  
**MERKBLATT**  
**über die Gefrierpunktbestimmung von Rohmilchproben**

Dieses Merkblatt enthält verbindliche Vorgaben über die Durchführung der Gefrierpunktsbestimmung von Rohmilchproben mit MilcoScan 4000 bzw. MilcoScan 6000 gemäß Milch-Garantiemengen Verordnung 1999 – MGV 1999 – Anlage zu § 25 i.d.g.F.

Auf die Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz über Hygienevorschriften für die Herstellung und Vermarktung von Rohmilch, wärmebehandelter Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis (Milchhygieneverordnung) i.d.g.F. wird hingewiesen.

1995 und 1996 wurden in Deutschland intensive Gefrierpunktuntersuchungen durchgeführt. Es wurde bei einer großen Anzahl von Proben der Gefrierpunkt mit MilcoScan-Geräten 4000 oder 6000 und mit der Referenzmethode 91/180 (EWG) Anhang II/I (Thermistor-Kryoskop) gemessen und die Werte verglichen. Die Unterlagen von Herrn Dipl. Ing. Gecks über die Gefrierpunktbestimmungen mit MilcoScan 4000 und MilcoScan 6000 zeigen eine sehr gute Übereinstimmung mit der Referenzmethode. Diese Geräte gewährleisteten sehr stabile Untersuchungen.

Auf Grund der guten Erfahrungen in Deutschland mit den MilcoScan-Geräten und auf Grund eines Gutachtens der Universität Weihenstephan stellt die Agrarmarkt Austria fest:

Die Bestimmung des Gefrierpunktes kann in Österreich sowohl bei Routineproben als auch bei Nachproben durch die Infrarotmessung erfolgen, zugelassen sind derzeit die Geräte MilcoScan 4000 und MilcoScan 6000.

Der Basiswert wird mindestens einmal wöchentlich mit dem MilcoScan bestimmt. Als Kontrollmilch kann auch mit Acidiol stabilisierte Milch verwendet werden.

Einmal wöchentlich sind die Geräte mit den Kryoskopwerten (Doppelbestimmung) von mindestens 6 Rohmilchproben zu kalibrieren.

Kalibriermilch aus mindestens 3000 Liter Rohmilch

1. Probe nicht verwässert
2. Probe mit ca. 2 % Verwässerung
3. Probe mit ca. 4 % Verwässerung
4. Probe mit ca. 6 % Verwässerung
5. Probe mit ca. 8 % Verwässerung
6. Probe mit ca. 10 % Verwässerung

Der obere Grenzwert für den Gefrierpunkt beträgt  $-0,515^{\circ}\text{C}$  (kritische Differenz =  $0,004^{\circ}\text{C}$ ). Alle Werte, die diesen Grenzwert überschreiten sind generell mit dem MilcoScan 4000 oder 6000 nochmals zu untersuchen. Der bei der Nachuntersuchung ermittelte Gefrierpunkt wird verwendet. Weicht das Untersuchungsergebnis der Nachuntersuchung um mehr als  $0,003^{\circ}\text{C}$  vom 1. Wert ab, erfolgt eine Nachuntersuchung mit dem Kryoskop-Gerät. In diesem Fall wird der mit der Referenzmethode ermittelte Wert genutzt.

Bei einer Vollprobe (Stallprobe) wird wie gehabt die Referenzmethode 91/180 (EWG) Anhang II/I (Thermistor-Kryoskop) verwendet.

Nr. 29. Verordnung (EG) Nr. 2348/2001 der Kommission vom 15. November 2001 zur Änderung der VO (EWG) Nr. 2921/90 über die Gewährung von Beihilfen für zur Herstellung von Kasein und Kaseinaten bestimmte Magermilch – Änderung des Beihilfensatzes

---

**Nr. 29**

**Verordnung (EG) Nr. 2348/2001 der Kommission vom 15. November 2001 zur Änderung der VO (EWG) Nr. 2921/90 über die Gewährung von Beihilfen für zur Herstellung von Kasein und Kaseinaten bestimmte Magermilch – Änderung des Beihilfensatzes**

1. Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses für Milch u. Milchprodukte der Kommission der Europäischen Gemeinschaft vom 15. November 2001 wird der Beihilfensatz der im Betreff angeführten Verordnung geändert:

In Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) 2921/90 wird der Betrag von „3,80 EUR“ durch den Betrag von „3,20 EUR“ ersetzt.

Diese Verordnung tritt am 4. Dezember 2001 in Kraft.

2. Auf Grund der Änderung des Beihilfensatzes ist im „Merkblatt zur Beihilfengewährung für die zur Herstellung von Kasein und Kaseinaten bestimmte Magermilch“ verlautbart im Verlautbarungsblatt der Agrarmarkt Austria für den Bereich Milch und Milchprodukte, 7. Stück, ausgegeben am 21. Juni 1999, Nr. 25, der Punkt 2.1 auf Seite 141 zu korrigieren und lautet wie folgt:

„2.1 Der zu gewährende Beihilfenbetrag ist derjenige, der am Tag der Herstellung des Kaseins und/oder der Kaseinate gilt. Die Beihilfe für 100 kg Magermilch zur Kasein- oder Kaseinaterzeugung beträgt ab 4.12.2001 3,20 EUR/100 kg.“



Diese Verlautbarung ist auch auf der Webseite  
der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im **Internet** verfügbar.

**Impressum:**

Verlautbarungsblatt der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Milch und Milchprodukte

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: GB III/Abt. 6 - Milch  
Dresdner Straße 70  
Postfach 62  
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-0  
Telefax: (01) 331 51-396  
E-mail: [office@ama.bmlf.gv.at](mailto:office@ama.bmlf.gv.at)

Hersteller: Eigendruck

Bezugsanmeldung: Bezugsanmeldungen werden vom GB I/Abt.3, Telefon (01) 331 51-143 entgegengenommen.  
Als Bezugsanmeldung gilt die Überweisung auf das Konto Nr. 20-00.106.575, BLZ 31000 bei der Raiffeisenzentralbank Österreich AG. Die Bezugsanmeldung gilt für das gesamte Kalenderjahr.

Bezugspreis: Der Bezugspreis des Verlautbarungsblattes der AMA für den Bereich Milch und Milchprodukte beträgt für das Kalenderjahr 2001 ATS 850,00 (EUR 61,77). Alle Beträge, die die AMA für das Verlautbarungsblatt einhebt, unterliegen nicht der Umsatzsteuer. Die Bezieher des Verlautbarungsblattes sind deshalb nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Einzelne Stücke des Verlautbarungsblattes sind gegen Entrichtung des Verkaufspreises von ATS 30,00 (EUR 2,18) je Stück für das Jahr 2001 in der AMA erhältlich.  
Ersatz für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Verlautbarungsblattes ist binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der AMA anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Verlautbarungsblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.